

Thema der Stunde: Der Nutri-Score – _____?
 Thema der UE: Verbraucherpolitik – notwendiger Schutz für den Verbraucher oder übertriebene Einmischung?
 Vor-/ Folgestunde: Werbung – zum Schaden oder Nutzen für den Verbraucher? /
 Die Zuckersteuer – eine staatliche Maßnahme für eine gesunde Bevölkerung?

Hauptintention: Die SuS erwerben die Fähigkeit, den Nutri-Score
 _____ differenziert (_____)
 [und reflektiert (_____)] zu beurteilen.

Zeit	Funktion/ Sozialform	Inhalt/ Lehrimpulse	Material/ Medien	Erwartete Antworten/ Lernziel
5	Einstieg: UG UG PA, UG	L. projiziert Folie 1 an Tafel. 1. Erläutert die Aussage des Zitats in eigenen Worten. 2. Erläutert die Ziele des Nutri-Scores. 3. Nehmt Stellung, inwieweit der Nutri-Score eine wünschenswerte Maßnahme ist.	Folie 1	Aussage: Kritik an Nutri-Score, da nicht zwingend gesunde Ernährung Ziel: gesunde Ernährung/ vereinfachter Vergleich von Lebensmitteln „Gut für Verbraucher, da er sofort weiß was gesund und ungesund ist“ vs. „Schlecht für Verbraucher, da er zu stark vereinfacht/nicht zu gesunder Ernährung führt“
	Gelenk	Frage nach möglichem Schutz des Verbrauchers, da Manipulation durch Unternehmen Deshalb heute: exemplarische Maßnahme zum Schutz des Verbrauchers → sinnvoll und wünschenswert?		
15	EA [EA – PA]	L. leitet EA an: SuS erarbeiten zunächst eigene Argumente und prüfen dann mit Material. 1. Erarbeitet Argumente für/gegen den Nutri-Score und notiert diese stichwortartig in der Tabelle M3. 2. Prüft eure Argumente mit den Materialien M2 und M3.	Folie 2	
15	Sicherung/ Auswertung [UG]	L. sichert Argumente der SuS mit Tafelkarten an Tafel. L. leitet UG zur Differenzierung: Ordnet das Tafelbild nach ähnlichen Argumenten. Erarbeitet Oberbegriffe für die erarbeiteten Argumente.	Folie 3	Siehe erwartetes Tafelbild
10	Vertiefung [UG]	L. leitet Unterrichtsgespräch: Nimmt Stellung, inwieweit es sich beim Nutri-Score um eine sinnvolle Maßnahme handelt? 1. Gewichtung der Argumente in EA 2. Austausch mit Partner 3. Sicherung im Plenum [Beurteilt, ob der Verbraucher geschützt werden sollte. Beurteilt, ob der Staat den Verbraucher schützen sollte.]		Individuelle Gewichtung und Positionierung der SuS [Verbraucherleitbild: Verbraucher ist selbstverantwortlich oder Verbraucher muss geschützt werden]

Mögliches Tafelbild:

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> • Einfacher Informationsgewinn • Vergleich mit unübersichtlichen Nährwertangaben • Vergleich ähnlicher Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Vereinfachung Gefahr der Fehlinterpretation • Keine Garantie für gesunde Ernährung • Freiwilligkeit der Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungsanreiz mündiger Verbraucher • Schutz vor ungesunder Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwirrung mündiger Verbraucher • Manipulation Verbraucher